

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **55 (1937)**

Heft 122

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 29. Mai
1937

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 29 mai
1937

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LV. Jahrgang — LV^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Supplément mensuel

Supplemento mensile

Die Volkswirtschaft

La Vie économique

La Vita economica

N^o 122

Redaktion und Administration:
Ettlingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.660

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Anzeigen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonzeile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Ettlingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o 21.660

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 122

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Falliment. — Concordat. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. Solothurn-Zollikofen-Bern-Bahn. Bilanzen. — Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Luftpostzuschläge für Briefpostsendungen nach aussereuropäischen Ländern, Ermässigung. — Correspondances-avion à destination des pays hors d'Europe, réduction des surtaxes.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Falliment

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am **Mittwoch** und am **Samstag** veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens **Mittwoch**, morgens um 8 Uhr, bzw. am **Freitag** um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Ettlingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Ettlingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizugehen.

(L. P. 231, 232.)

(O. T. fé. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions, et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (6113^a)
Liquidationsverfahren gemäss Art. 134 der Verordnung des Bundesgerichtes über die Zwangsverwertung von Grundstücken.

Nachdem das allgemeine Konkursverfahren über die Baugesellschaft Zypressenhof in Liq., in Zürich 1, Uraniastrasse Nr. 33, mangels Aktiven im Sinne von Art. 230 SchKG, eingestellt und durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 13. Mai 1937 als geschlossen erklärt worden war, wurde gemäss Verfügung des nämlichen Richters vom 13. Mai 1937 das Liquidationsverfahren gemäss Art. 134 der VZG. eröffnet bezüglich der der obgenannten Kridarin zu Eigentum zustehenden Liegenschaften, als:

Im Stadtquartier Wiedikon-Zürich gelegen:

1. Ein Wohnhaus, Assek. Nr. 18, für Fr. 104.000. — brandversichert, mit 634.8 m² Grundfläche, Hofraum und Garten an der Rotachstrasse 1, Zürich 3, Kat. Nr. 4515;
2. Ein Wohnhaus, Assek. Nr. 19, für Fr. 100.000. — brandversichert, mit 731.3 m² Grundfläche und Hofraum an der Zweierstrasse 196, Zürich 3, Kat. Nr. 4516.

Anmeldungsfrist für Forderungen mit gesetzlichem oder vertraglichem Pfandrecht, sowie für Dienstbarkeiten, bis und mit 11. Juni 1937.

Zürich, den 21. Mai 1937. Konkursamt Zürich (Altstadt):
E. Bühler, Substitut.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (6107^a)

Gemeinschuldner: Oberhänsli Gottlieb, geb. 1902, von Zezikon und Griesenberg (Thurgau), Zwinglistrasse 39, Zürich 4, Inhaber der Einzel-firma Oberhänsli, Vertrieb von Neuheiten, daselbst.
Datum der Konkurseröffnung: 30. April 1937.
Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 8. Juni 1937.

Kt. Luzern Konkursamt Zell (2197)

Zweite Publikation.

Gemeinschuldner: Manhard Gebrüder, Radio, Briseck, Zell.
Datum der Konkurseröffnung: 10. Mai 1937, infolge Wechselbetrieung.
Eingabefrist: Bis und mit 21. Juni 1937.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (6111^a)

Gemeinschuldner: Widmer-Müller Emil, Schreinermeister, geb. 1906, von Heimiswil, in Oberentfelden.
Datum der Konkurseröffnung: 12. Mai 1937.
Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 11. Juni 1937 und zwar sowohl für Forderungen als auch für Dienstbarkeiten bezüglich der Liegenschaften Int.-Reg. Oberentfelden Nr. 232, Kat. Plan 3, Parz. Nr. 615 und Int.-Reg. Oberentfelden Nr. 1155, Kat. Plan 3, Parz. Nr. 677.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (2183)

Failli: Delacombaz Eugène, boulanger, Marterey 72, à Lausanne.
Date du prononcé: 25 mai 1937.
Faillite sommaire, art. 231 L. P.
Délai pour les productions des créanciers: 18 juin 1937.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (2184)

Faillie: La succession de Storck Wilhelm, hôtelier, Avenue Agassiz 3, à Lausanne.
Date du prononcé: 26 mai 1937.
Faillite sommaire, art. 231 L. P.
Délai pour les productions des créances: 8 juin 1937.
Délai pour les productions de servitudes, immeubles sis rière la commune de Lausanne, 3, Avenue Agassiz: 18 juin 1937.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (21 9)

Failli: Schafar Calixte, ci-devant épiciier, Plan du Marché 15, à Carouge (Genève).
Date de l'ouverture de la faillite: 4 mai 1937.
Liquidation sommaire, art. 231 L. P.: 27 mai 1937.
Délai pour les productions: 18 juin 1937.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Basel-Land Konkursamt Arlesheim (2185)

Konkurrenzeröffnung und Einstellung des Verfahrens.

Ueber Stähli-von Känel Joseph, Malermeister, Birsfelden, Inhaber der Firma Joseph Stähli, Malergeschäft, Davidsbodenstrasse Nr. 15, Basel, ist am 8. Mai 1937 durch Verfügung des Bezirksgerichtspräsidenten zu Arlesheim der Konkurs mit zehntägiger Appellationsfrist eröffnet und mangels Aktiven am 26. Mai 1937 wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen, also bis zum 8. Juni 1937, die Durchführung des Konkurses verlangt und hierfür den Kostenvorschuss von Fr. 200. — leistet, wird der Konkurs als geschlossen erklärt.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (2176)

Gemeinschuldner: Engeler-Wick Joh. Ant., von Guntershausen b. Aadorf (Thurgau), gew. Wirt z. «Spitalkeller», Spitalgasse Nr. 10, St. Gallen.

Datum der Konkureröffnung: 14. Mai 1937.

Datum der Einstellungsverfügung: 21. Mai 1937 mangels Massvermögen. Einsprachefrist: 10 Tage à dato (bis und mit 9. Juni 1937).

Falls nicht ein Gläubiger die Durchführung des Konkurses verlangt und für die Kosten eine Sicherheit von Fr. 350. — leistet, wird das Verfahren geschlossen.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Fluntern-Zürich (2186)

Kollokationsplan. — Auflage des Lastenverzeichnisses.

Im Liquidationsverfahren gemäss Art. 134 V. Z. G. betreffend die Genossenschaft Seewart, mit Sitz in Zürich 6, Ottikerstrasse 35, liegt das Lastenverzeichnis bezüglich der Liegenschaft Kat. Nr. 414 an der Seestrasse Nr. 90, in Enge-Zürich, den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Fluntern-Zürich (Freiestrasse 5, in Zürich 7) zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Lastenverzeichnisses sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 29. Mai 1937 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls dasselbe als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Bern Konkursamt Bern (2187)

Neuaufgabe des Kollokationsplanes infolge nachträglicher Eingabe.

Gemeinschuldnerin: Firma Piekert & Cie., Ameublements, Monbijoustrasse 11, in Bern. Anfechtungsfrist: 8. Juni 1937.

Kt. Bern Konkursamt Bern (2188)

Neuaufgabe des Kollokationsplanes infolge nachträglicher Eingabe.

Gemeinschuldnerin: Firma Pyros A. G., Zündwarenfabrik, in Zollikofen. Anfechtungsfrist: 8. Juni 1937.

Kt. Bern Konkursamt Interlaken (2177)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.

Gemeinschuldner: Lanz Fritz Oskar, gew. Milch- und Milchproduktehandlung, in Unterseen. Auflage- und Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 8. Juni 1937.

Kt. Bern Konkursamt Signau in Langnau (2178)

Auflage des Kollokationsplanes mit Lastenverzeichnis und Inventar.

Im Konkurs über Stalder Hans, Negotiant und Zimmermann, Oberbach, Gemeinde Rüderswil, liegen der Kollokationsplan, das Lastenverzeichnis und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt auf. Klagen auf Anfechtung sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (2189)

Im Konkurs über Lütolf-Unternährer Xaver, Cigares und Papeteriegeschäft, Pilatusstrasse 23, in Luzern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Luzern zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind binnen 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegen auch das Inventar und das Protokoll über die Eigentumsansprüche zur Einsicht auf; Beschwerden betreffend Zusage der Kompetenzsätze, sowie allfällige Begehren um Abtretung der Massrechte nach Art. 260 SchKG. sind binnen der Anfechtungsfrist des Kollokationsplanes geltend zu machen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2200)

Gemeinschuldner: Braun-Basler Karl, Wenkenstrasse 22, Inhaber der Firma Karl Braun, Baugeschäft, Schmiedgasse 8, in Riehen bei Basel. Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (2179)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.

Gemeinschuldner: Flück Julius, gew. Wirt zum Städtor, in Aarau.

Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis 8. Juni 1937, erstere beim Bezirksgericht Aarau, letztere beim Gerichtspräsidium Aarau anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG. sind bis 8. Juni 1937, bei Vermeidung des Ausschlusses, an das Konkursamt Aarau zu stellen.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2201)

Faillite: Société en nom collectif Ebner Louis et Burdet Victor, accessoires pour autos et motos, Rue Michel Roset 1, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté. Est également déposé, l'état des revendications. Les demandes de cession de droits doivent être déposées dans le même délai de 10 jours.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Fluntern-Zürich (2202)

Das Konkursverfahren über Raimondi Sebastian, geb. 1881, von Zürich, Handlungsgärtner, in Zürich 6, Letzistrasse 15, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 25. Mai 1937 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (2180)

Das Konkursverfahren über Fiechter-Fräulin Hans, verstorben, gew. Schreinermeister, in Binningen, ist durch Verfügung des Konkursgerichtes Arlesheim vom 18. Mai 1937 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (2190)

Das Konkursverfahren über den Nachlass des Fehrlin Jakob, Buchthalen, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirks Schaffhausen vom 25. Mai 1937 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Vaud Office des faillites de Cossonay (2191)

Dans son audience du 26 mai 1937, le Président du Tribunal Civil du district de Cossonay a prononcé la clôture de la faillite de:

Aubry Paul, à Penthalez, actuellement domicilié à Lausanne avec peine de privation des droits civiques pendant 2 ans.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG 257—259.)

(L. P. 257—259.)

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern (2192)

Steigerungs-Verschiebung in der Nachlassvertrags-Liquidationssache

Huguenin Henry-E., Aktiengesellschaft in Liquidation, Luzern.

Die auf 31. Mai 1937 angesetzte Steigerung über Häuser Alpenstrasse Nrn. 3 u. 5 in Luzern,

in welchen das international bekannte

Café-Bar-Restaurant

HUGUENIN

mit Dancing, Confiserie, English Grill, Afternoon-Tea, American Bar seit über 40 Jahren geführt wurde, wird auf

Donnerstag, den 15. Juli 1937,

nachmittags 2½ Uhr, im Rathaus am Kornmarkt in Luzern verschoben.

Es findet nur eine einzige Steigerung statt. Vor der Steigerung werden auch Angebote für einen Freihand-Verkauf angenommen.

Namens der Liquidationskommission:

Der Präsident:

Franz Müller-Schuler.

Die Mitglieder:

Kuno Müller. Ed. Morf.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2203)

Grundstückversteigerung. — Zweite Gant.

Donnerstag, den 1. Juli 1937, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, das nachverzeichnete zur Konkursmasse des Lang-Kelterborn Andreas, von Basel, gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:

Sektion V, Parzelle 1243, haltend 2 Aren 50,5 m², mit Wohnhaus Sonnenweg 17.

Brandschatzung: Fr. 38,000. —

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 46,000. —

Beim Zuschlag sind Fr. 950. — (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 14. Juni 1937 an zur Einsicht auf.

An der 1. Gant erfolgte kein Angebot.

Basel, den 29. Mai 1937.

Konkursamt Basel-Stadt.

Kt. Aargau Konkursamt Zofingen (2193) I. Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurse der Firma Widmer Söhne A. G., Baugeschäft, in Zofingen, gelangen die nachbeschriebenen Liegenschaften, Dienstag, den 29. Juni 1937, nachmittags 2 Uhr, in der Wirtschaft z. «Tor», in Zofingen, an erste öffentliche Steigerung:

- 1. Grundbuch Zofingen Nr. 1357, Plan 55/2018: 4,26 Aren Hausplatz und Garten, Luzernerstrasse. 1,040.— Wohnhaus Nr. 1432, brandversichert zu 40,000.— Anmerkung: Anteil Strasse, Parzelle 1787. Konkursamtliche Schätzung: Fr. 33,000.
2. Grundbuch Zofingen Nr. 1463, Plan 54/2112: 4,14 Aren Hausplatz und Garten, Altachen 1,000.— Wohnhaus Nr. 1410, brandversichert zu 22,600.— Anmerkung: Anteil Weg Parzelle 2108. Konkursamtliche Schätzung: Fr. 20,000.
3. Grundbuch Zofingen Nr. 1464, Plan 54/2113: 3,95 Aren Bauland, Altachen. 950.— Anmerkung: Anteil Weg Parzelle 2108. Konkursamtliche Schätzung: Fr. 900.
4. Grundbuch Oftringen Nr. 488, Plan 46/1416: 11,85 Aren Hausplatz, Garten und Baumgarten, Bündten-gässli 3,235.— Wohnhaus Nr. 122, brandversichert zu 25,000.— Konkursamtliche Schätzung: Fr. 20,000.
5. Grundbuch Oftringen Nr. 529, Plan 21/665: 19,66 Aren Ackerland, Oberfeld 2,950.— Konkursamtliche Schätzung: Fr. 2950.
6. Grundbuch Oftringen Nr. 908, Kat.-Plan 19/1465: 32,55 Aren Ackerland, Spitalhof 4,900.— Konkursamtliche Schätzung: Fr. 4900.
7. Grundbuch Oftringen Nr. 1602, Plan 18/2316: 3,81 Aren Strasse, Ruhbank, ohne Schätzung.
8. Grundbuch Uerkheim Nr. 193, Plan 12/502: 49,95 Aren Holzland und Weg, Rappengütsch 4,950.— Konkursamtliche Schätzung: Fr. 4900.
9. Grundbuch Uerkheim Nr. 195, Plan 12/499: 20,57 Aren Holzland und Weg, Steinenwald 1,790.— Konkursamtliche Schätzung: Fr. 1700.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 15. Juni 1937 hinweg während 10 Tagen beim Konkursamt Zofingen zur Einsicht auf.

Zofingen, den 26. Mai 1937. Konkursamt Zofingen.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (2194) Matériel d'entrepreneur, Camion Berna, Autos Graham.

Lundi 7 juin 1937, à 14 h., chantier Corte & Bottinelli, Malley, Lausanne, l'Office des Faillites vendra aux enchères, au détail, au comptant et à tout prix: 1 petit grue avec moteur à benzine, 1 dite sans moteur, paniers de grès, 6 bétonnières des marques Brun, Aebi, Schindler et Kunz, avec ou sans moteur, de diverses contenances soit 150, 250 et 300 litres, 1 gros treuil, 2 moteurs électriques, 1 palan, 1 eric, tôles à béton, 1 side-car Indian, 1 camion «Berna» 1930, 5 T. 100 CV. 6 cyl., 1 voiture Graham 1932, 8 cyl. 19 CV., 4/5 pl. en parfait état de marche, 1 voiture Graham-Paige 1930, 6 cyl. 18 HP., 4 places, etc.

Lausanne, le 24 mai 1937. Le Préposé: E. Pilet.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren (SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage (L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29.)

Es ergeht hiernüt an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündet sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Inmter der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen. Inmter der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà éeue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics. Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Realizzazione degli stabili nella procedura di pignoramento e di realizzazione del pegno

(L. E. F. 138, 142; Reg. Trib. fed. del 23 aprile 1920, art. 29.)

I creditori pignoratizi ed i titolari di oneri fondiari sono invitati a denunziare presso l'Ufficio sottoscritto entro il termine fissato per le insinuazioni le loro pretese sul fondo, anche quelle concernenti gli interessi e le spese. Essi dovranno comunicare all'ufficio altresì, se il credito è parzialmente o totalmente scaduto e, se fu disdetto, per quale importo ed a quale scadenza lo sia stato. Se non risultano da pubblici registri, le pretese non insinuate entro il termine suddetto non parteciperanno al ricavo.

Entro il medesimo termine dovranno venire insinuate anche le servitù sorte avanti il 1912 sotto il regime dell'antico diritto cantonale e non ancora iscritte a pubblico registro. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede, a meno che non si tratti di diritti che anche secondo il C. C. hanno carattere di diritto reale anche senza iscrizione.

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 6 (6122) Grundpfandverwertung. — 1. Steigerung.

Schuldnerin: Muottas-Muraigl Aktiengesellschaft, mit Sitz in Vaduz (Liechtenstein). Pfandigentümerin: Dieselbe. Ganttag: Dienstag, den 6. Juli 1937, nachmittags 4 Uhr. Gantlokal: Restaurant «Scheuchzerstube» (Aeppli), Scheuchzerstrasse 65, Zürich 6. Eingabefrist: Bis 18. Juni 1937. Auflegung der Gantbedingungen: Vom 22. Juni 1937 an.

Grundpfand:

Laut Grundprotokoll Unterstr. Bd. 30, Seite 314, Grundplan Blatt 2, Kataster-Nr. 1602:

- 1. Ein Wohnhaus an der Turnerstrasse Pol.-Nr. 11, in Unterstr.-Zürich 6, unter Assek.-Nr. 1477 für Fr. 115,000 brandversichert, Schätzung 1927.
2. Vier Aren 73,3 m² Land, nämlich: 120,0 m² Gebäudegrundfläche, 353,3 m² Hofraum und Garten.

Mit dem Grundstück Kat.-Nr. 1602 ist untrennbar verbunden:

- 3. 1/4 Miteigentumsanteil an: Kataster-Nr. 1604: Einer Are 85,6 m² Fussweg nach dem Soneggsteig.

Der Erwerber hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme den Betrag von Fr. 2000 in gesetzlicher Barschaft zu entrichten. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich, den 28. Mai 1937. Betreibungsamt Zürich 6: Otto Fehr.

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 6 (6123) Grundpfandverwertung. — 1. Steigerung.

Schuldnerin: Muottas-Muraigl Aktiengesellschaft, mit Sitz in Vaduz (Liechtenstein). Pfandigentümerin: Dieselbe. Ganttag: Dienstag, den 6. Juli 1937, nachmittags 4 Uhr. Gantlokal: Restaurant «Scheuchzerstube» (Aeppli), Scheuchzerstrasse 65, Zürich 6. Eingabefrist: Bis 18. Juni 1937. Auflegung der Gantbedingungen: Vom 22. Juni 1937 an.

Grundpfand:

Laut Grundprotokoll Unterstr. Bd. 30, Seite 313, Grundplan Blatt 2, Kataster-Nr. 1601:

- 1. Ein Wohnhaus an der Turnerstrasse Pol.-Nr. 15, in Unterstr.-Zürich 6, unter Assek.-Nr. 1478 für Fr. 115,000 brandversichert, Schätzung 1927.
2. Vier Aren 24,7 m² Land, nämlich: 116,9 m² Gebäudegrundfläche, 307,8 m² Hofraum und Garten.

Mit dem Grundstück Kataster-Nr. 1601 ist untrennbar verbunden:

- 3. 1/4 Miteigentum an Grundplan Blatt 2, Kataster-Nr. 1604: Einer Are 85,6 m² Fussweg nach Soneggsteig.

Der Erwerber hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme den Betrag von Fr. 2000 in gesetzlicher Barschaft zu entrichten. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich, den 28. Mai 1937. Betreibungsamt Zürich 6: Otto Fehr.

Kt. Bern Betreibungsamt Bern (2195) Erste Liegenschaftsteigerung.

Im Grundpfandverwertungsverfahren gegen Immobilien-Aktiengesellschaft Kramgasse Nr. 30, Bern, mit Sitz in Bern, wird Montag, den 12. Juli 1937, nachmittags 15.30 Uhr, im Café Simplon in Bern, öffentlich versteigert:

Grundbuechblatt Bern Nr. 516, Kreis I,

enthaltend:

Eine Besizung an der Kramgasse in Bern, bestehend aus:

- 1. Wohnhaus Nr. 30, brandversichert für Fr. 72.600.—;
2. Hausplatz, Hofraum im Halte von 1.92 Aren.

Grundsteuerschätzung: Fr. 127.800.—. Amtliche Schätzung: > 110.000.—.

Eingabefrist: 18. Juni 1937.

Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis auf dem Betreibungsamt während 10 Tagen, vom 14. Tage vor der Steigerung, an Bern, den 26. Mai 1937. Betreibungsamt Bern: Wenger, Adjunkt.

Ct. Ticino Ufficio d'esecuzione di Locarno (6121^a)
Avviso di primo incanto.

Esecuzione n° 40357 R. J.
 Escusso: Maggini Luigi fu Domenico, Intragna.
 Immobili: Nel Comune di Intragna, beni intestati all'escusso.

		Mappa:	Misura:	Stima:
		n°	mq.	fr.
Campagna	campo-vigna	292	63	30.—
		293	32	30.—
Toppiaccia		310	43	20.—
		314	63	30.—
		320	153	70.—
		321	186	80.—
		322	114	50.—
		323 1/2	74	35.—
		325	325	120.—
		326	30	15.—
		330	108	50.—
		331	236	80.—
Intragna	casa d'abitazione	320/1	144	12,000.—
	laboratorio	325/27/28	132	1,200.—
	garage	329	36	300.—
Ert		328	36	300.—

Valore di stima dei beni immobili. 14,410.—
 nonchè macchinario per segheria, piallatrici, seghe, affilatrice, spaccatrice ecc. e meglio come a inventario in atti.
 Valore di stima del macchinario 6,650.—
 Valore complessivo di stima 21,060.—

Termine per le contraddizioni: diritti reali, servitù, crediti ipotecari ed altri oneri fondiari: 18 giugno 1937 con la comminatoria prevista dai dispositivi dell'art. 29 del Reg. Fed. sulla R. F. F.
 Data e luogo del primo incanto: 19 luglio 1937 dalle ore 3 pom. in avanti nella Sala Comunale di Intragna.
 Le condizioni d'asta sono ostensibili a partire dal giorno 3 luglio 1937.
 Per l'Ufficio: Locarno, 24 maggio 1937. A. Seamara Uff.

Ct. de Vaud Office des poursuites d'Orbe (6120^a)
Vente d'immeubles. — Première enchère.

Le mercredi 7 juillet 1937, à 17 heures, à l'Hôtel de Ville, à Vaulion, l'Office des Poursuites d'Orbe procédera à la vente aux enchères publiques (première enchère) des immeubles appartenant à Raymond-Michot Gabriel-Jules, fils de Georges-Louis, négociant, à Vaulion, savoir:

Commune de Vaulion:
 «A Vaulion» Bâtimens comprenant habitation, magasin et atelier, jardins et prés, d'une superficie totale de 13 ares, 65 centiares.
 Assurance incendie: fr. 50,400.—
 Taxe officielle: » 39,000.—
 Taxe de l'office: » 30,000.—
 Délai pour les productions: 18 juin 1937.
 Les conditions de vente, la désignation cadastrale ainsi que l'état des charges, seront à disposition des intéressés, au bureau de l'office, dès le 22 juin 1937.
 Vente requise par le créancier hypothécaire en premier rang.
 Orbe, le 25 mai 1937. Office des Poursuites: R. Baudat, préposé.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
 (SchKG 295, 296, 300.)
Sursis concordataire et appel aux créanciers
 (L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.
 Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.
 Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Bern Konkurskreis Interlaken (2198)
 Schuldner: Luggen-Carlen Theodor, gew. Wirt zum Hotel Krone, in Unterseen.
 Datum der Bewilligung der Stundung: 26. Mai 1937.
 Sachwalter: E. Berta, Notar, Interlaken.
 Eingabefrist: Bis und mit 18. Juni 1937. Die Forderungen sind schriftlich beim Sachwalter anzumelden.
 Gläubigerversammlung: Montag, den 19. Juli 1937, 14 Uhr, im Hotel Krone, in Unterseen.
 Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters, Roscnstrasse 30, Interlaken.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire
 (SchKG 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Aargau Bezirksgericht Aarau (2204)
 Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 26. Mai 1937 die dem Kohler Alfred, Zigarrenhandlung und Papeterie, Buchserstrasse, in Aarau, in der Verhandlung vom 31. März 1937 erstmals bewilligte Nachlassstundung um einen weitem Monat, d. h. bis 30. Juni 1937 verlängert.
 Im Auftrage des Bezirksgerichtes Aarau: Der Gerichtsschreiber I: Dr. Werder.

Ct. de Genève Arrondissement de Genève (2205)

Par jugement du 27 mai 1937, le Tribunal de Première Instance a prorogé de deux mois, le sursis concordataire accordé le 9 avril 1937, à l'Imprimerie de St-Jean S. A., ayant son siège Creux de St-Jean, à Genève.
 L'Assemblée des créanciers aura lieu le lundi 26 juillet 1937, à 10 h., à la Salle des Assemblées de Faillites, 7, Place de la Tacomerie, Genève.
 Le commissaire au sursis: M. Greder.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages
 (SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat
 (L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Aargau Bezirksgericht Aarau (2206)

Das Bezirksgericht Aarau hat mit Beschluss vom 26. Mai 1937 die Verhandlung über den von der Erbgemeinschaft des Lienhard-Bleuler Adolf, Metzgermeister, nämlich Wwe. Lina Lienhard-Bleuler, Adolf Lienhard, Hulda Lienhard und Hans Lienhard, in Aarau, mit ihren Gläubigern abzuschliessenden Nachlassvertrag angesetzt auf Mittwoch, den 16. Juni 1937, 11.15 Uhr, in den Bezirksgerichtssaal nach Aarau, unter Hinweis an die Gläubiger, dass sie allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen können.
 Im Auftrage des Bezirksgerichtes Aarau: Der Gerichtsschreiber I: Dr. Werder.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
 (SchKG 306, 308, 317.) (L. P. 306, 308, 317.)

Kt. Bern Richteramt Frutigen (2196)

Nachlassschuldnerin: Burkhardt-Stettler Martha, Frau, Alberts Ehefrau, Hotel Alpenruhe, Adelboden.
 Datum des Entscheides: 10. Mai 1937.
 Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.
 Frutigen, den 26. Mai 1937. Der Gerichtspräsident i. V.: Barben.

Kt. Bern Richteramt Signau in Langnau (2181)

Schuldner: Friederich Rudolf, Manufakturwaren, Langnau.
 Datum der Bestätigung: 11. Mai 1937.
 Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.
 Langnau, den 24. Mai 1937. Der Gerichtspräsident: Baumgartner.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire
 (SchKG 293.) (L. P. 293.)

Ct. de Vaud Tribunal du district de Grandson (2182)

Le Président du Tribunal du district de Grandson statuera dans son audience du mardi 8 juin 1937, à 9 h. 30 du matin, en Salle du Tribunal, Hôtel de Ville, à Grandson, sur la demande de sursis concordataire présentée par Balmer Edouard, garagiste, à Concise.
 Les intéressés peuvent se présenter à cette audience pour y fournir les renseignements qu'ils pourraient posséder sur la situation du débiteur.
 Grandson, le 26 mai 1937. Le Président: F. Fitting.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1937. 26. Mai. Unter der Firma Chemo-Handel A.-G. (Chemo-Trade S. A.) (Chemo-Trade Ltd.) hat sich mit Sitz in Zürich am 11. Mai 1937 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Handel mit Erzeugnissen der chemischen Industrie, sowie die Beteiligung an Unternehmungen dieser Branche. Die Gesellschaft kann chemische Produkte auch selbst herstellen und alle Massnahmen treffen und alle Geschäfte machen, welche geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000; es ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat, dessen Mitgliederzahl von der Generalversammlung festgesetzt wird, vertritt die Gesellschaft. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Alfred Debrunner, Architekt, von Frauenfeld, in Zollikon. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 45, in Zürich 1.

Verwaltung von Vermögen. — 26. Mai. Unter der Firma Dufatrust A.-G. (Dufatrust S. A.), hat sich mit Sitz in Zürich am 24. April 1937 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist der An- und Verkauf und die Verwaltung von Vermögenswerten aller Art, auch von Liegenschaften, sowie der Erwerb und die dauernde Verwaltung von Beteiligungen an andern Unternehmungen im In- und Auslande, sei es auf eigene Rechnung oder auf Rechnung Dritter. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000; es ist eingeteilt in 500 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 100. Die Generalversammlung ist berechtigt, jederzeit innerhalb der gesetzlichen Schranken, die Umwandlung der Namenaktien in Inhaberaktien zu beschliessen. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 3—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus J. Marcel Chappuis, Maschinen-Ingenieur, von Rivaz und Puidoux (Waadt), in St. Gallen, als Präsident; Dr. John

D. Dunn, Kaufmann, britischer Staatsangehöriger, in Zürich, als Vizepräsident; Dr. Richard Dunn, Kaufmann, britischer Staatsangehöriger, in Florenz; Frau May D. Chappuis-Dunn, Privatière, von Rivaz und Puidoux (Waadt), in St. Gallen, und Hans Heinz Meiner, cand. jur., von und in Bern. Dr. John D. Dunn und Dr. Richard Dunn wurden zu Delegierten des Verwaltungsrates ernannt; sie führen Einzelunterschrift. Die drei übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift unter sich je zu zweien. Geschäftsdomizil: Susenbergstrasse 191, in Zürich 6 (bei Dr. John D. Dunn).

26. Mai. **Schweizerischer Kaufmännischer Verein, Stellenvermittlung**, Verein, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 156 vom 8. Juli 1935, Seite 1754). Die Unterschrift des Geschäftsführers Dr. Werner Rytz ist erloschen. Neu wurde als Geschäftsführer ernannt Walter Baumgartner, Kaufmann, von Buochs (Nidwalden), in Zürich. Derselbe führt Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten der Verwaltungskommission.

26. Mai. **Universal-Film-Holding A.-G. (Universal-Film-Holding S. A.) (Universal-Film-Holding Ltd.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 85 vom 11. April 1936, Seite 889). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 27. Oktober 1936 wurde § 19 der Gesellschaftsstatuten abgeändert, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen eine Aenderung jedoch nicht erfahren.

Sanitäre und elektrische Installationen. — 26. Mai. Die Firma **Jakob Baumann**, in Zürich 10 (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1934, Seite 146), sanitäre und elektrische Installationen, erteilt Einzelprokura an Hans Baumann, von und in Zürich (Sohn des Inhabers).

Glas. — 26. Mai. Die Firma **Louis Chardonnens**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 271 vom 19. November 1934, Seite 2178), Agentur, Kommission und Glasimport usw., ist infolge Association erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Kollektivgesellschaft «Chardonnens & Cie.», in Zürich 6, über.

Louis Chardonnens, Vater, und Oscar Chardonnens, Sohn, beide von Noréaz (Freiburg), in Zürich 6, haben unter der Firma **Chardonnens & Cie.**, in Zürich 6, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1937 ihren Anfang nimmt. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Louis Chardonnens», in Zürich 6. Agentur, Kommission und Glashandlung (Vertretung der Firma «S. A. des Glaces de Courcelles», Belgique). Seminarstrasse 1.

26. Mai. «**Monopol-Filtrapid**» **Kaffee-Gross-Rösterei und Kaffeemaschinen-Aktien-Gesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 245 vom 19. Oktober 1934, Seite 2889). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. April 1937 haben die Aktionäre die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und gleichzeitig die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma ist erloschen.

Koch- und Speisefette. — 26. Mai. **Hans Kaspar Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 195 vom 22. August 1935, Seite 2130), Fabrikation von Koch- und Speisefetten usw. Der Verwaltungsrat wählte zum Direktor mit Kollektivunterschrift Oswald Sigg, von Ossingen, in Zürich. Der Genannte zeichnet mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten kollektiv.

26. Mai. **Spelsefettwerk Schweizerperle A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1936, Seite 46). Der Verwaltungsrat wählte zum Direktor Oswald Sigg, von Ossingen, in Zürich. Der Genannte zeichnet mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten kollektiv.

Glas usw. — 26. Mai. Inhaber der Firma **Ernst E. Spörri**, in Zürich 2, ist Ernst Emil Spörri, von Wald (Zürich), in Zürich 2. Uebernahme von Vertretungen in- und ausländischer Glashütten; Import und Handel in Flachglas, Glaswaren und verwandten Artikeln. Redingstrasse 4.

Restaurant. — 26. Mai. Die Firma **Max Birkenmaier**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 7 vom 11. Januar 1932, Seite 71), Restaurationsbetrieb, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Tiefbau, Eisenbeton usw. — 26. Mai. Die Firma **Rud. Bachmann & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 286 vom 6. Dezember 1934, Seite 3362), technisches Bureau für Tiefbau und Eisenbeton usw., unbeschränkt haftender Gesellschafter: Rudolf Bachmann, Kommanditär: Josef Kindhauser, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Beteiligungen. — 26. Mai. **Rifa A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 286 vom 6. Dezember 1935, Seite 2986), Beteiligung an Unternehmungen der chemischen Industrie. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. August 1936 haben die Aktionäre in Revision von § 1 der Gesellschaftsstatuten ihren Sitz nach Chur verlegt. Nachdem die Gesellschaft seit 29. Dezember 1936 im Handelsregister des Kantons Graubünden eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 306 vom 31. Dezember 1936, Seite 3081), wird der Eintrag im hewärtigen Handelsregister gelöscht.

Manufakturwaren. — 26. Mai. Die Firma **Baer & Cie.**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 144 vom 25. Juni 1931, Seite 1390), Manufakturwaren an ein gros, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Fritz Baer, Kommanditär: Benedikt von Arx und Dr. Ludwig Forrer, ist infolge Todes des unbeschränkt haftenden Gesellschafters und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die neue gleichnamige Kommanditgesellschaft in Winterthur 1 über.

Ernst Walter Baer, von Winterthur, in Winterthur 1; Otto Moetteli-Gfrörer, von Weinfelden, in Zürich 2; Frau Eugenia Baer geb. Aklín, von Winterthur, in Winterthur, und Frau Gertrud Day geb. Baer, britische Staatsangehörige, in Dublin (Irland), haben unter der Firma **Baer & Cie.**, in Winterthur 1, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1936 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind Ernst Walter Baer und Otto Moetteli-Gfrörer, und Kommanditärinnen sind Eugenia Baer-Aklín, mit einer Vermögensanlage von Fr. 124,488.55 und Gertrud Day-Baer mit einer Vermögensanlage von Fr. 59,580.95. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen gleichnamigen Kommanditgesellschaft in Winterthur 1. Die Firma erteilt Einzelprokura an Karl Alber, von Zürich, in Winterthur. Manufakturwaren an ein gros. Rudolfstrasse 17.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

Uhrenbestandteile usw. — 1937. 26. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Brac A. G. (Brac S. A.)**, mit Sitz in Breitenbach (S. H. A. B. Nr. 277 vom 27. November 1931, Seite 2538),

ist August Graiff, Fabrikant, von und in Beckenried, infolge Todes ausgeschieden. Dessen Kollektivunterschrift ist somit erloschen. Die Generalversammlung hat in ihrer Sitzung vom 20. März 1937 als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Guido Marti, Kaufmann, von und in Breitenbach, bisher Prokurist der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Fritz Marti, Techniker, von und in Breitenbach. Das neue Mitglied des Verwaltungsrates Guido Marti und der neue Prokurist Fritz Marti zeichnen kollektiv zu zweien unter sich, oder mit einem der übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates Ernst von Arx und Dr. Adolf Jezler oder mit dem Kollektivprokuristen Albert Saner. Die Einzelunterschrift des Direktors Leo Marti bleibt bestehen.

Bureau Stadt Solothurn

Wirtschaft. — 26. Mai. Die Firma **Friedrich Durand**, Wirtschaftsbetrieb zum Restaurant «Steinbock», in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 225 vom 25. September 1936, Seite 2278), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen und im Handelsregister gestrichen worden.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1937. 11. Mai. Unter der Firma **Möbeltransportverband Basel** bildet sich auf Grund der Statuten vom 30. April 1937 mit Sitz in Basel eine Genossenschaft mit dem Zweck: Wahrung der gemeinsamen Interessen der Basler Möbeltransporteure, Vertretung des Möbeltransportgewerbes gegenüber Öffentlichkeit, Privaten und Behörden, Verbesserung der Kundenbedienung, gemeinsame Propaganda- und Aufklärungsaktionen, Festsetzung von Tarifen und Umzugsbedingungen sowie Betrieb einer Wohnungsvermittlungsstelle. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Mitglieder können werden die in Basel domizilierten Möbeltransportfirmen, sowie Personen, die in der Möbeltransportbranche tätig sind. Die Mitgliedschaft wird auf Grund einer schriftlichen Anmeldung erworben durch Beschluss der Generalversammlung und Uebernahme eines Stammanteils von Fr. 100. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, der nur auf Schluss des Kalenderjahres unter Einhaltung einer halbjährlichen Kündigungsfrist, für die an der Gründung beteiligten Mitglieder, erstmals auf den 31. Dezember 1942, möglich ist, ferner durch Ausschluss, Tod, oder wenn ein Mitglied die Voraussetzungen der Mitgliedschaft nicht mehr erfüllt. Den ausscheidenden Mitgliedern steht kein Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen zu. Organe sind die Generalversammlung, die aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Verwaltung und die Kontrollstelle. Mitglieder der Verwaltung sind Hans Keller, in Basel, als Präsident; Hans Settelin-Heer, in Bottmingen, und Fritz Gerspach-Cuene, in Basel; alle Kauffleute, von Basel; sie führen die Unterschrift zu zweien. Geschäftslokal: Dreispitz, Leimgrubenweg (Autotransporte und Garage Keller AG.).

Immobilien. — 24. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der **Rudolf Sarasin & Cie Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1929, Seite 104), Verwaltung von Liegenschaften, sind Dr. Rudolf Sarasin-Vischer und Gustav Wackernagel-Merian infolge Todes ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen.

24. Mai. Aus dem Stiftungsrat der **Stiftung Angestelltenfürsorgefonds der Firma Rudolf Sarasin & Cie Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 284 vom 3. Dezember 1932, Seite 2830), sind Dr. Rudolf Sarasin-Vischer und Gustav Wackernagel-Merian infolge Todes ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen.

24. Mai. Der Verein unter der Firma **Allgemeine paritätische Arbeitslosenversicherungskasse in Basel**, mit Sitz in Basel (S. H. A. B. Nr. 275 vom 23. November 1936, Seite 2747), Auszahlung von Entschädigungen an Arbeitslose usw., hat in seiner Delegiertenversammlung vom 28. April 1937 seine Statuten teilweise geändert. Die Kasse gestattet Mitgliedern, deren Dienstvertrag mit einem Arbeitgebermitglied aufgelöst wird, weiterhin als Einzelmitglied in der Kasse zu verbleiben. Die Kasse erhebt von den Versicherten 4% des normalen regelmäßigen Jahresverdienstes. Je nach dem Stand der Kasse kann der Vorstand eine Herabsetzung oder Erhöhung der Beiträge beschliessen. Von den übrigen Aenderungen werden die publizierten Tatsachen nicht berührt. Die Unterschrift des bisherigen Verwalters Dr. Hans Bächtold ist erloschen. Zum Verwalter wurde gewählt der bisherige Zeichnungsberechtigte Matthias Forster. Die Unterschrift führen die Mitglieder des Ausschusses des Vorstandes und der Verwalter je zu zweien. Als weitere Mitglieder des Ausschusses wurden ernannt Dr. Heinrich Iselin-Weber, Sekretär, von Basel, in Riehen, und René Burkhardt, Beamter, von Huttwil, in Basel.

Weine usw. — 24. Mai. Inhaberin der Firma **Brunschweiler-Winter**, in Basel, ist, mit Zustimmung des Ehemannes, Frieda Brunschweiler-Winter, von Schocherswil (Thurgau), in Basel. Handel in Weinen und Spirituosen. Steinvorstadt 48.

Kohlenhandel. — 24. Mai. Die Firma **Jean Birri**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 68 vom 24. März 1925, Seite 496), Handel in Kohlen usw., ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Unter der Firma **Jean Birri Aktiengesellschaft**, besteht auf Grund der Statuten vom 21. und 24. Mai 1937 mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer. Die Gesellschaft führt den von «Jean Birri» als Einzelfirma betriebenen Handel mit festen und flüssigen Brennmaterialien weiter. Das Grundkapital beträgt Fr. 4000, eingeteilt in 20 Namenaktien von Fr. 200. Die Aktiengesellschaft übernimmt mit «Jean Birri» an Aktiven 4 Lastwagen, Bureaueinrichtungen, 4 Schöpfe, 2 Garagen und 4 Tankanlagen im Gesamtwert von Fr. 18,000, Warenvorräte zum Preise von Fr. 3700 und die mit dem Finanz-Departement Basel-Stadt abgeschlossenen Mietverträge über Land auf dem Dreispitz; der Uebernahmepreis von Fr. 21,700 wird getilgt durch Uebernahme von Verbindlichkeiten im Betrage von Fr. 15,441.90 und durch Zahlung des Restes in bar, alles gemäss Uebernahmevertrag vom 19. Mai 1937. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Marie Birri-Sättel, ohne Beruf, von Zeihen, in Basel. Sie führt Einzelunterschrift. Zum Prokuristen mit Einzelunterschrift wurde ernannt Jean Birri, von Zeihen, in Basel. Geschäftslokal: Dreispitz Nr. 96.

Getreidehandel. — 24. Mai. Die **Marlus Hess & Co Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 303 vom 27. Dezember 1934, Seite 3587), Handel mit Getreide usw., hat in der Generalversammlung vom 20. Mai 1937 das Grundkapital von Fr. 100,000 durch Ausgabe von 100 neuen Aktien auf Fr. 200,000 erhöht, eingeteilt in 200 Namenaktien von Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend geändert.

Maschinenhandel usw. — 24. Mai. In den Verwaltungsrat der Propis A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Februar 1937, Seite 408/9), An- und Verkauf von Maschinen usw., wurden als neue Mitglieder gewählt Nelson Mills-Grainger, Direktor, von Toronto (Kanada), in Paris, und der bisherige Direktor Eugen Ringier-Brenpel. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde gewählt das Verwaltungsratsmitglied Max Währen-Erb. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen zu zweien unter sich oder mit dem Prokuristen.

Wirtschaft. — 24. Mai. Inhaber der Firma Paul Weber, in Basel, ist Paul Weber-Dutli, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Rosentalstrasse 71.

Immobilien und Reklame usw. — 24. Mai. In der Aktiengesellschaft zum weissen Stab, in Basel (S. H. A. B. Nr. 303 vom 27. Dezember 1934, Seite 3588), Organisation von Reklame usw., ist die Unterschrift des Direktors Wilhelm Wever erloschen.

Wirtschaft. — 24. Mai. Die Firma Karl Willmann, in Basel (S. H. A. B. Nr. 261 vom 7. November 1935, Seite 2743), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Holz und Kohlen. — 24. Mai. Inhaber der Firma Konrad Müller-Bleuler, in Basel, ist Konrad Müller-Bleuler, von und in Basel. Handel in Holz und Kohlen. Eimeldingerweg 43.

Fleisch- und Wurstwaren usw. — 25. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der Bell A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 247 vom 21. Oktober 1936, Seite 2479), Handel und Fabrikation von Fleisch- und Wurstwaren usw., ist Eduard Bell infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zu weiteren Mitgliedern des Verwaltungsrates wurden gewählt Dr. Oskar Schär, Jurist, von und in Basel; Maurice Maire, Kaufmann, von und in Basel; Hermann Küng, Bankdirektor, von Mühlehorn, in Bottmingen; Adolf Ketterer, Direktor, von und in Basel; Dr. Roland Straumann, Arzt, von und in Waldenburg; und Dr. Paul Gloor, Direktor, von und in Basel. Adolf Ketterer und Dr. Paul Gloor führen in bisheriger Weise die Kollektivunterschrift als Direktoren.

Spedition usw. — 25. Mai. Die Buxtorf & Cie A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 74 vom 30. März 1926, Seite 582), Spedition in Gütern jeder Art usw., hat in ihrer Generalversammlung vom 20. Mai 1937 das Aktienkapital von Fr. 200,000 durch Vernichtung von 175 Aktien auf Fr. 25,000 herabgesetzt. Gleichzeitig wurde das Aktienkapital durch Ausgabe von 25 neuen Aktien um Fr. 25,000 erhöht auf Fr. 50,000, eingeteilt in 50 Namenaktien von Fr. 1000. Die Erhöhung erfolgt für den Betrag von Fr. 10,000 durch Verrechnung mit Forderungen der Zeichner gegen die Gesellschaft. Die Statuten sind entsprechend geändert worden.

Holz- und Kohlenhandel. — 25. Mai. Inhaber der Firma Brom, in Basel, ist Leo Brom-Münch, von und in Basel. Holz- und Kohlenhandel. Hegeheimerstrasse 43.

Holz- und Kohlenhandel. — 26. Mai. Inhaber der Firma Emil Winter, in Basel, ist Emil Winter, von Kaisten (Aargau), in Basel, mit seiner Ehefrau Hermine geb. Haberthür in Gütertrennung lebend. Handel in Holz und Kohlen, Camionnage. Reinacherstrasse 108.

Blechwarenfabrik. — 26. Mai. Die Gemp & Unold A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 87 vom 15. April 1936, Seite 910), Blechwarenfabrik usw., hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 24. Mai 1937 das Aktienkapital von Fr. 750,000 durch Rückzahlung und Vernichtung von 300 Aktien um Fr. 300,000 auf Fr. 450,000 herabgesetzt und den Nennwert der übrigen Aktien durch Zusammenlegung von je 5 Aktien von Fr. 1000 in eine einzige Aktie auf Fr. 5000 festgesetzt. Das Aktienkapital von nunmehr Fr. 450,000 ist nun eingeteilt in 90 Namenaktien zu Fr. 5000. Dementsprechend wurden die Statuten abgeändert.

Elektrische Installationen. — 26. Mai. Inhaber der Firma Karl Braun, in Basel, ist Karl Braun-Fehr, von und in Basel. Elektrische Installationen. Davidsbodenstrasse 21.

Wirtschaft. — 26. Mai. Der Inhaber der Firma Ernst Völkle-Furrer, in Bettingen (S. H. A. B. Nr. 118 vom 22. Mai 1935, Seite 1316), Wirtschaftsbetrieb, erteilt Einzelprokura an Emil Völkle, von Basel, in Bettingen.

26. Mai. Unter der Firma Neue City-Garage-Betriebs A. G., bildet sich auf Grund der Statuten vom 25. Mai 1937 mit Sitz in Basel auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Betrieb von Garagen, insbesondere der City-Garage in Basel, sowie zum Handel in Automobilen und zur Beteiligung an andern Unternehmungen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 20 Namenaktien von Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Hans Jakob Hunziker, Kaufmann, von Basel, in Allschwil. Geschäftsdomizil: Steinortstrasse 51 (Garage).

Corsets usw. — 26. Mai. Unter der Firma Ascoba A. G., hat sich auf Grund der Statuten vom 21. Mai 1937 mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer zum Zwecke des Handels in Corsets und ähnlichen Artikeln gebildet, die sich auch an Geschäften dieser Branche beteiligen kann. Das Aktienkapital beträgt Fr. 1000, eingeteilt in 5 Namenaktien zu Fr. 200. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Alfons Scherrer-Pauly, Kaufmann, von Kirchberg (St. Gallen), in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Nadelberg 17.

Tessin — Tessin — Ticino Distretto di Mendrisio

1937. 25 maggio. La Società Anonima accumulatori elettrici «Sidus» (Société Anonyme accumulateurs électriques «Sidus»), fabbricazione montaggio e la vendita delle batterie di accumulatori denominati Sidus tipo Tudor italiana, con sede in Chiasso (F. u. s. d. e. del 24 novembre 1934, n° 276, pag. 3248, e del 3 dicembre 1934, n° 283, pag. 3320), notifica che l'assemblea degli azionisti tenutasi il 15 maggio 1937 ha nominato amministratore unico, con firma singola, Ubaldo Pianta fu Giovanni Battista, industriale, da Balerna, in Chiasso, in sostituzione di Giovanni Corti. Le firme di Giovanni Corti e del procuratore Attilio Pianta sono estinte.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Lausanne

1937. 26 mai. Suivant procès-verbal dressé par le notaire René Kreis, à Lausanne, le 15 mai 1937, et sous la raison sociale Société Anonyme

des Affiches Animées S.A.A.G., il a été constitué une société anonyme ayant pour buts: a) l'exploitation de tous brevets ou inventions concernant la publicité par affiches, simples ou artistiques, ordinaires ou mécaniques, ou lumineuses, situées en vitrines, en colonnes, sur rue ou lieux publics, soit par locations au public ou à des tiers, ou pour ses propres besoins, sur des emplacements qu'elle a pu obtenir de tiers ou de municipalités, soit par location, contrat ou autorisation, par panneaux entiers, parties de panneaux ou feuilles mobiles; b) la création et l'établissement d'affiches artistiques, d'éditions d'affiches et tout travail concernant la publicité par affiches, appareils et objets publicitaires, affermage de toute publicité; c) et toutes opérations commerciales, industrielles et financières en rapport avec le but social. Le siège de la société est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Le capital social est de 25,000 fr., divisé en 25 actions nominatives de 1000 fr. chacune. En rémunération de ses travaux et études, peines, soins, démarches et frais divers effectués ou assumés par lui en vue de la constitution de la société, y compris son apport de brevet N. P. 2240-37 déposé à Prague, concernant un appareil de présentation d'affiches animées, et le contrat d'exploitation du dit brevet passé en date du 1^{er} mai 1937, le tout évalué 10,000 fr., Albert Hirt de Belder, à Lausanne, reçoit 10,000 fr. payable par remise de 10 actions de 1000 fr. chacune de la société, entièrement libérées. Les publications émanant de la société se feront dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. Le premier conseil d'administration est composé d'un seul membre, savoir: Albert J. B. Hirt de Belder, de Soleure, ingénieur, à Lausanne. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur. Bureaux de la société: à Lausanne, Rue des Terreaux 27, dans ses bureaux.

Bureau de Morges

26 mai. Suivant procès-verbal authentique, la Société Immobilière du Battoir à grains de Colombier-St-Saphorin, société anonyme, dont le siège est à Colombier-sur-Morges (F. o. s. du c. des 8 juin 1906, n° 245, page 977, et 13 décembre 1933, n° 292, page 2933), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 21 avril 1937, réduit son capital d'une somme de 5000 fr. et l'a ramené de la somme de 9000 fr. à celle de 4000 fr. par le rachat et l'annulation de 100 actions du montant de 50 fr. chacune. Le capital social actuel est donc de 4000 fr., divisé en 80 actions nominatives de 50 fr. chacune. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Ils ont été, en outre, modifiés sur divers points non soumis à publication. Le conseil d'administration est actuellement composé de Henri Bastardot, d'Apples et Provence, domicilié à Colombier (Vaud), président; Robert Nicole, de Mont-la-Ville, domicilié à St-Saphorin-sur-Morges, vice-président (les deux déjà inscrits); Edouard Perretten, de Lussery, secrétaire; Edouard Chauvet, de Colombier (Vaud), caissier, les deux domiciliés à Colombier (Vaud), et Marcel Dumauthioz, de Cuarnens, domicilié à St-Saphorin, membre sans fonctions spéciales, tous agriculteurs. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale. Octave Testuz, Emile Linder et Gustave Clerc ont cessé de faire partie du conseil d'administration. La signature sociale collective conférée à ce dernier à titre de secrétaire est éteinte.

Parfumerie. — 26 mai. La raison Jean-Louis Panchaud, à Morges, commerce de parfumerie (F. o. s. du c. du 19 décembre 1935, n° 297, page 3107), est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Lubin & Panchaud», inscrite ce jour.

Paul Lubin, d'origine française, domicilié à Mantes-sur-Seine (Seine et Oise, France), et Jean-Louis-Charles Panchaud, de Tolochenaz, domicilié à Morges, ont constitué sous la raison sociale Lubin & Panchaud, une société en nom collectif, dont le siège est à Morges, et qui a commencé le 1^{er} novembre 1936. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison «Jean-Louis Panchaud», radiée. Produits de parfumerie sous la marque «Pavlos». Rue de Lausanne n° 1.

26 mai. Société Anonyme Foncière et Commerciale SAFEC, société anonyme, dont le siège est à St-Prex (F. o. s. du c. du 26 septembre 1936, n° 226, page 2287). Les bureaux de la société sont actuellement dans sa propriété «La Moraine», à St-Prex.

Participations financières, etc. — 26 mai. Fidep S.A., société anonyme, dont le siège est à St-Prex (F. o. s. du c. du 3 décembre 1936, n° 284, page 2836). Les bureaux de la société sont actuellement dans ceux de la Société Anonyme Foncière et Commerciale SAFEC, à «La Moraine», à St-Prex.

Bureau de Nyon

Société immobilière. — 26 mai. Sous la raison sociale AVIM S. A., il est créé une société anonyme dont le but est l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles en Suisse ainsi que la prise de gérances et de participation et notamment l'achat, au prix de 210,000 fr. de la propriété de Pierre Nantermod, lieux dits «En Longeraye» et «En Georgette», à Lausanne, d'une superficie totale de 7 ares 66 centiares. Les statuts portent la date du 24 mai 1937. Le siège de la société est à Givrins. Sa durée est illimitée. Le capital social est de 50,000 francs, divisé en 48 actions de 1000 fr. chacune et de 12 actions de 200 fr. chacune, toutes entièrement libérées. Ces actions sont nominatives. Les publications de la société sont faites dans la Feuille des Avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Actuellement, le conseil d'administration n'est composé que d'un seul membre, en la personne de André Burnier, de Bière, notaire, domicilié à Nyon. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de l'administrateur. Bureau de la société: chez Louis Roehat, à Givrins.

Bureau d'Oron

25 mai. La Société immobilière Oronia S. A., société anonyme dont le siège est à Oron-la-Ville (F. o. s. du c. du 14 mars 1933), fait inscrire que Edouard Gilliéron, de Ferlens et Mézières, notaire, domicilié à Oron-la-Ville, a été désigné en qualité de seul administrateur et possède seul la signature sociale. Il remplace en cette qualité René Maendly, dont la signature est radiée.

Café. — 25 mai. La raison Paul Aeby, à Carronge, exploitation du Café du Raisin (F. o. s. du c. du 25 juin 1934), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Café. — 25 mai. La raison Louis Bernhart, dont le siège est à Carronge, exploitation du Café-restaurant de la Croix-d'Or (F. o. s. du c. du 15 novembre 1933), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Lait, etc. — 25 mai. La raison Hermann Mollet, à Coreclles-le-Jorat, achat et vente du lait et de ses produits (F. o. s. du c. du 12 janvier 1931), est radiée d'office ensuite de départ du titulaire.

Meubles. — 25 mai. La raison Marcel Bezençon, dont le siège est aux Cullayes, fabrication de meubles (F. o. s. du c. du 24 juin 1931), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Lait, etc. — 25 mai. La raison Arnold Leiser, à Mézières, achat et vente du lait et de ses produits (F. o. s. du c. du 18 octobre 1932), est radiée d'office ensuite de décès du titulaire.

Café, boulangerie. — 25 mai. La raison Auguste Porchet, à Mézières, café-restaurant, boulangerie (F. o. s. du c. du 10 janvier 1912), est radiée d'office ensuite de décès du titulaire.

Auberge. — 25 mai. La raison Binggell Jules, à Palézieux, exploitation de l'Auberge Communale (F. o. s. du c. du 3 août 1928), est radiée d'office ensuite de décès du titulaire.

Épicerie, mercerie, faïence, etc. — 25 mai. La raison Jeanne Comte, à Palézieux, épicerie, mercerie, faïence, tabacs et cigares (F. o. s. du c. du 28 septembre 1934), est radiée d'office ensuite de départ du titulaire.

Genf — Genève — Ginevra

1937. 25 mai. Aux termes d'acte passé devant M^e Bernard de Budé notaire à Genève, le 21 mai 1937, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière 15 Rue des Alpes, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier, l'achat pour le prix de 250,000 fr. de l'immeuble suivant sis en la commune de Genève, section Cité: parcelle 5511, feuillet 2498, contenant 3 arcs, 58 mètres, 15 décimètres, portant lieu dit « 15, rue des Alpes », le bâtiment n° G 544, magasin et logement. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de 50,000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Charles Giacobino, régisseur d'immeubles, de Genève, à Chêne-Bougeries, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Place du Lac 1 (chez Robert Marchand et Cie, régisseurs).

Solothurn-Zollikofen-Bern-Bahn

5 % Obligationen anleihen I. Hypothek von 1931 (Fr. 3,000,000).

Gemäss der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleihenobligationen, vom 20. Februar 1918 nebst Ergänzung vom 1. Oktober 1935, werden die Obligationäre eingeladen, an der am Montag, den 7. Juni 1937, um 14 1/2 Uhr (Präsenzliste von 14 Uhr an), im Bürgersaal des Bürgerhauses in Bern (Neugasse), unter der Leitung des unterzeichneten Instruktionsrichters des Bundesgerichts stattfindenden

Obligationärversammlung

teilzunehmen zur Beschlussfassung über folgenden Antrag:

Vom 1. Januar 1937 an wird für den Rest der Anleihehdauer, d. h. bis 30. Juni 1946, der feste Zinsfuß auf 3 % herabgesetzt. Ausserdem wird ein vom Geschäftsergebnis (nach den vorgeschriebenen Einlagen in den Erneuerungsfonds, Verzinsung der schwebenden Schulden und Abzahlung der aufgelaufenen Schuld an die Kranken- und Unterstützungskasse in vier gleichen Jahresraten) abhängiger veränderlicher Zusatzzins von jährlich höchstens 2 % jeweils am 30. Juni des folgenden Jahres nachbezahlt. Allfällige Zinsausfälle werden nachvergütet, sofern das Geschäftsergebnis der folgenden 5 Jahre, längstens jedoch bis 30. Juni 1946, dazu ausreicht,

sowie zur Wahl von zwei Gläubigervertretern gemäss Art. 23 ff. GGV. Diejenigen Obligationäre, welche an der Versammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben ihre Obligationen bis spätestens am 5. Juni bei der Kantonalbank von Bern in Bern und bei der Solothurner Kantonalbank in Solothurn zu deponieren. Zur Vertretung von Obligationären ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich. (A. A. 87¹)

Lausanne, den 10. Mai 1937.

LEUCH.

Protékta, Prozesskosten-Versicherung A.-G., Bern, Bahnhofplatz 7

Aktiven		Bilanz auf 31. Dezember 1936		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
50,000	—	Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten.		100,000	—
		Wertschriften:		9,000	—
151,356	—	Obligationen und Pfandbriefe.		40,000	—
20,722	40	Wechsel, Guthaben bei Banken, Postcheck, Kassa.		39,076	35
8,694	85	Guthaben bei Agenten und Versicherten.		20,000	—
1,640	40	Andere Aktiven und Debitoren.		2,450	85
				21,886	45
232,413	65			232,413	65

Bern, den 13. April 1937.

Protékta, Prozesskosten-Versicherung A.-G. Die Direktion: Müller.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Luftpostzuschläge für Briefpostsendungen nach ausseruropäischen Ländern, Ermässigung

Auf 1. Juni 1937 werden die Luftpostzuschläge für Briefpostsendungen aus der Schweiz wie folgt ermässigt:

Sendungen nach:	Briefe und Postkarten je 5 g	Andere Gegenstände je 25 g
Australien	80 Rp. (bisher 100)	—
Brasilien (Luftbeförderung ab Frankfurt oder Marseille)	200 Rp. (bisher 220)	200 Rp. (bisher 220)
Britisch-Indien	40 Rp. (bisher 50)	40 Rp. (bisher 50)
Niederländisch-Indien	60 Rp. (bisher 70)	—

122. 29. 5. 37.

Correspondances-avion à destination des pays hors d'Europe, réduction des surtaxes

A partir du 1^{er} juin 1937, les surtaxes des correspondances-avion de la Suisse seront réduites comme il suit:

Envois à destination de:	Lettres et cartes postales par 5 g	Autres objets par 25 g
Australie	80 c (jusqu'ici 100)	—
Brsil (transport aérien depuis Francfort ou Marseille)	200 c (jusqu'ici 220)	200 c (jusqu'ici 220)
Inde britannique	40 c (jusqu'ici 50)	40 c (jusqu'ici 50)
Indes néerlandaises	60 c (jusqu'ici 70)	—

122. 29. 5. 37.

Emprunt vaudois 3 1/2 % 1904

Amortissement de 1937: 431 obligations

Liste des 431 obligations sorties au tirage au sort du 20 mai 1937, pour être remboursées dès le 1^{er} septembre 1937 aux caisses de la Banque cantonale vaudoise et de ses agences, contre présentation des titres munis de leurs coupons non échus.

L'intérêt sur ces obligations cessera de courir dès le 1^{er} septembre 1937.

21003	25556	26857	28184	30252	31692	33761	35393	37228	38270	39886
21123	25587	26858	28241	30253	31732	33791	35441	37233	38276	39940
21166	25610	26859	28262	30261	31748	33809	35456	37266	38289	39970
21197	25629	26864	28321	30270	31936	33826	35649	37295	38330	39996
21264	25667	26996	28357	30285	32060	33890	35726	37427	38331	40004
21315	25684	27010	28359	30300	32078	33892	35741	37432	38334	40078
21339	25686	27039	28692	30309	32103	33923	35746	37506	38359	40082
21360	25739	27046	28693	30322	32183	33968	35775	37546	38360	40181
21374	25745	27085	28704	30371	32320	34006	35831	37573	38481	40189
21376	25757	27145	28787	30388	32365	34015	35837	37595	38483	40236
21401	25777	27203	28882	30421	32486	34018	35881	37634	38508	40242
21404	25816	27213	28853	30422	32617	34019	35990	37650	38548	40247
21405	25834	27264	28956	30538	32618	34026	36028	37669	38612	40260
21451	25935	27276	28976	30571	32631	34051	36044	37676	38618	40286
21463	25937	27280	28978	30635	32650	34208	36050	37729	38635	40342
21471	25941	27285	28991	30671	32657	34209	36079	37747	38811	40376
21481	25944	27449	29011	30682	32737	34212	36250	37751	38888	40417
21482	25950	27513	29028	30689	32811	34232	36273	37754	38889	40418
21485	25962	27568	29131	30759	32832	34301	36292	37765	38894	40428
21488	25998	27581	29245	30820	32949	34302	36337	37796	38908	40432
21470	26000	27692	29263	30851	33013	34326	36338	37828	38909	40475
21473	26001	27712	29325	30855	33081	34327	36380	37832	38921	40518
21478	26003	27748	29348	30879	33093	34412	36438	37840	38922	40525
21479	26006	27750	29426	30905	33131	34500	36440	37870	38967	40617
21495	26035	27765	29484	30907	33145	34507	36465	37882	39000	40675
21495	26081	27813	29533	31014	33164	34538	36559	37887	39066	40700
25006	26096	27861	29540	31054	33182	34727	36566	37952	39093	40730
25022	26249	27864	29563	31137	33203	34788	36570	37959	39199	40753
25089	26363	27871	29616	31297	33224	34897	36669	37972	39200	40776
25101	26453	27885	29715	31448	33276	34939	36690	38021	39221	40796
25105	26456	27889	29725	31477	33311	34941	36701	38028	39301	40825
25197	26582	27901	29758	31481	33362	35026	36880	38035	39309	40830
25206	26591	27931	29911	31517	33366	35139	36909	38063	39401	40848
25305	26601	27983	30016	31525	33425	35299	36931	38075	39500	40853
25355	26636	28032	30049	31551	33436	35321	36962	38094	39539	40857
25363	26657	28081	30192	31565	33522	35338	37033	38116	39551	40869
25386	26676	28098	30203	31607	33538	35365	37055	38133	39648	40915
25425	26788	28102	30216	31624	33645	35374	37102	38151	39737	40936
25441	26798	28109	30218	31631	33759	35375	37104	38233	39878	40967
25483	26845									

Lausanne, le 20 mai 1937.

Département des Finances du Canton de Vaud.

Ferien und Erholung bietet Ihnen das 909

Hotel Kurhaus Viktoria-Baumgarten • Thun

Ruhigés komfortables Familienhotel. Grosse Parkanlagen. Pension von Fr. 9.— an, angegliedert Bade- und Massage-Institut. - Spezialabteilung für Diätetiken (Robkost, Salzlosdiät, Entfettungs- und Mastkuren). Diät für Zucker-, Nieren- und Herzkrankte etc. Kurarzt: Dr. med. M. Olloz, Spezialarzt für innere Krankheiten. Direktion: E. Burkhalter.

Niesenbahn - Gesellschaft

XXXI. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Dienstag, den 15. Juni 1937, nachmittags 2 Uhr 45
im Hotel Restaurant Niesen-Kuim

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnung und Bilanz pro 1936, Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Rechnungsergebnisses.
3. Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten für das Jahr 1937.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 15. Juni 1937 von der Betriebsdirektion in Mülenen bezogen werden, wo die Jahresrechnung, versehen mit dem Berichte der Rechnungsrevisoren, vom 29. Mai hinweg zur Einsicht der Aktionäre aufliegt.

Mülenen (Gemeinde Aeschi), den 25. Mai 1937.

Namens des Verwaltungsrates der Niesenbahn A. G.
Der Vizepräsident: J. G. Berger.

Packkisten Suchen Sie eine Stelle?

Sorgfältige Ausführung.
Troekenes Holz. 1202
Parqueterie d'Aigle (Waadt)

Vergessen Sie nicht, dass das Schweiz. Handelsamtsblatt in alle grösseren Bureaux von Behörden, Handel und Industrie der Schweiz gelangt und überall aufmerksam durchgesehen werden muss.

Inserate haben im Schweizerischen Handelsamtsblatt besten Erfolg

EMISSIONS-PROSPEKT

3 1/2 % Staatsanleihe des Kantons Schwyz von Fr. 6,000,000.- von 1937

In Vollzug des Kantonsratsbeschlusses vom 13. Februar 1937, angenommen in der Volksabstimmung vom 21. März 1937, und gestützt auf den Beschluss des Regierungsrates vom 14. Mai 1937 nimmt der Kanton Schwyz zur Beschaffung der Mittel für die Erhöhung des Dotationskapitals der Kantonalbank Schwyz um 4 Millionen Franken, sowie zur Rückzahlung bzw. Fundierung von 2 Millionen Franken zum gleichen Zwecke, eine

3 1/2 % Staatsanleihe von Fr. 6,000,000.- nom.

zu folgenden Bedingungen auf:

1. Die Anleihe ist eingeteilt in Obligationen zu je Fr. 1000.— und Fr. 5000.—, lautend auf den Inhaber.
2. Die Obligationen sind vermittelt halbjährlicher Zinscoupons am 30. Juni und 31. Dezember jeden Jahres zu 3 1/2 % p. a. gegen Abgabe der entsprechenden Zinsabschnitte zu verzinsen, erstmals am 31. Dezember 1937.
3. Die Rückzahlung der Anleihe findet ohne weitere Kündigung zu pari am 30. Juni 1952 statt. Der Kanton Schwyz behält sich jedoch das Recht vor, erstmals auf den 30. Juni 1947, und alsdann auf jeden folgenden Couponstermin die Anleihe nach dreimonatlicher Kündigung ganz oder teilweise zurückzahlen. Bei teilweiser Rückzahlung werden die zu tilgenden Obligationen durch das Los bestimmt.
4. Mit dem Rückzahlungstermin bzw. nach Ablauf der Kündigungsfrist hört jede weitere Verzinsung der Obligationen auf. Für die Verjährung der verfallenen Titel und Coupons ist das Schweiz. Obligationenrecht massgebend.
5. Die fälligen Coupons und rückzahlbaren Obligationen dieser Anleihe sind spesenfrei für den Inhaber, erstere jedoch unter Abzug der eidg. Couponssteuer, zahlbar bei der Kantonalbank Schwyz, ihren Agenturen und Einnahmestellen, sowie an den Kassen der Zürcher Kantonalbank.
6. Alle die Verzinsung und Rückzahlung dieser Anleihe betreffenden Bekanntmachungen erfolgen durch einmalige Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt, im Amtsblatt des Kantons Schwyz, sowie in je einer in Basel, Luzern und Zürich erscheinenden Tageszeitung.
7. Der Kanton Schwyz verpflichtet sich, die Kotierung dieser Anleihe an der Zürcher Börse nachzusuchen und während der ganzen Anleihehdauer aufrechtzuerhalten.

Ueber die Finanzlage des Kantons Schwyz geben die nachstehenden Zahlen nähern Aufschluss:

A. Vermögenlage per 31. Dezember 1937

AKTIVEN.

a) Realisierbare Aktiven:

Kassa, Postcheck, Banken	Fr. 247,035.31
Wertschriften und Debitoren	» 65,103.—
Dotationskapital der Kantonalbank Schwyz	» 8,000,000.—
Entbehrliche Liegenschaften (Gebäude, Grundstücke etc.)	» 402,306.—
	Fr. 8,714,444.31

b) Nicht realisierbare Aktiven:

Unentbehrliche Liegenschaften (Verwaltungsgebäude, Anstalten, Zeughaus usw.)	» 306,174.—
Mobiliar	» 1.—
	Fr. 9,020,619.31

PASSIVEN.

Eigentliche Staatsanleihen, konsolidiert	Fr. 2,546,108.50
Staatsanleihen für das Grundkapital der Kantonalbank Schwyz	» 8,000,000.—
Diverse	» 364,372.50
	Fr. 10,910,481.—

BILANZ.

Passiven	Fr. 10,910,481.—
Aktiven	» 9,020,619.31
Passiven-Ueberschuss	Fr. 1,889,861.69

FONDSVERMOEGEN.

Das Netto-Vermögen der separat verwalteten Fonds beträgt.	Fr. 2,823,919.89
---	------------------

B. Verwaltungsrechnung per 31. Dezember 1936

EINNAHMEN.

Steuereinnahmen	Fr. 694,231.39
Zinsen für das Grundkapital der Kantonalbank Schwyz	» 400,000.—
Uebrige Einnahmen	» 2,373,065.18
	Fr. 3,467,296.57

AUSGABEN.

Finanzdienst (Schuldzinsen)	Fr. 116,000.—
Zinsen für das Grundkapital der Kantonalbank Schwyz	» 400,000.—
Einlage in den Amortisationsfond und Abschriften auf Immobilien und Wertschriften	» 37,199.—
Uebrige Ausgaben	» 2,951,300.26
	Fr. 3,504,499.26

BILANZ:

Ausgaben	Fr. 3,494,660.—	Voranschlag:	Staatsrechnung:
Einnahmen	» 3,401,100.—	» 3,401,100.—	Fr. 3,504,499.26
Mehrausgaben	Fr. 93,560.—	Fr. 37,202.69	» 3,467,296.57

Die Verwaltungsrechnung pro 1936 schliesst um Fr. 56,357.31 besser ab, als budgetiert.

Die Bilanz des Voranschlages pro 1937 erzeigt:

Ausgaben	Fr. 3,702,410.—
Einnahmen	» 3,673,600.—
Mehrausgaben	Fr. 28,810.—

Hiebei sind Fr. 30,000.— Einlage in den Amortisationsfond vorgesehen. Der Ertrag der Erwerbssteuer, angenommen in der Volksabstimmung vom 13. Dezember 1936, ist im 1937er Voranschlag bei drei Steuereinheiten erstmals mit Fr. 100,000.— budgetiert.

Schwyz, den 21. Mai 1937.

Im Auftrag des Regierungsrates,
Der Finanzchef: **Carl von Weber.**

Die unterzeichnete Kantonalbank Schwyz hat die vorbeschriebene

3 1/2 % Staatsanleihe des Kantons Schwyz von 1937 von Fr. 6,000,000.- nom.

fest übernommen und legt hievon eine Tranche von 4 Millionen Franken zu folgenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung auf:

1. Der Zeichnungspreis beträgt 99,40 % zuzüglich 0,60 % eidg. Titelstempel.
2. Die Zuteilung erfolgt nach Schluss der Zeichnung durch briefliche Mitteilung an die Zeichner. Findet eine Ueberzeichnung statt, so erfolgt eine verhältnismässige Zuteilung. Um im Falle einer Ueberzeichnung gleichwohl eine möglichst grosse Zuteilung zu gewährleisten, ist die Kantonalbank Schwyz berechtigt, aber nicht verpflichtet, die für sich reservierten 2 Millionen Franken ebenfalls zur weiteren Zuteilung zu verwenden.
3. Die Liberierung der zugeteilten Titel hat vom 1. bis 31. Juli 1937, unter Zuschlag des Zinses zu 3 1/2 % vom 30. Juni an bis zum Liberierungstag, zu erfolgen. Die Kantonalbank Schwyz wird dafür besorgt sein, dass die definitiven Titel bei der Einzahlung den Zeichnern zur Verfügung gestellt werden können.

Schwyz, den 21. Mai 1937.

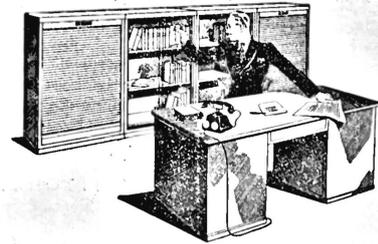
Kantonalbank Schwyz.

Zeichnungen

werden von unsern sämtlichen Kassastellen, sowie von der Zürcher Kantonalbank als weiterer offizieller Zeichnungs- und Zahlungsstelle, und den meisten übrigen Banken spesenfrei entgegengenommen.

Wegen Verlegung der bureaux

in die Fabrik vermielet das Ziegelwerk Passavant — Iselin & Cie., A.G., **6 Geschäftsräume** im L. Stock, Kücheugasse Nr. 5, **Basel**, gegenüber Bundesbahnhof; Post- und Eilgut-Nähe. Antritt nach Uebereinkunft. **1508**



Gut vorbereitet ist halb getan!

Wo Bigla-Büromöbel im Gebrauch stehen, herrscht „aktive“ Ordnung. Jedes Ding gleitet im Verwendungsaugenblick sozusagen von selbst von seinem Platz in die Hand des Arbeitenden. Das Innere der Pulte und der Schränke entspricht einer vollwertigen Organisation, die zu funktionieren beginnt, sobald der Arbeitende seinen Platz besetzt. In Bigla-Möbeln eingeordnete Arbeit ist gut vorbereitet, also halb erledigt. Prospekte kostenlos.



Biglen, Spichiger & Cie. A.-G. Biglen (Bern)

Rayonvertretungen:

19-10

- Ostschweiz: J. F. Pfeiffer, Zürich.
- Kt. Baselstadt und Baselland: J. F. Pfeiffer, Basel.
- Stelner, Guhl & Cie. A. G., Basel.
- Kt. Genf: W. Bertrand, Genève.
- Kt. Schaffhausen: J. F. Pfeiffer, Schaffhausen.
- Kt. Tessin: S.A. Forniture d'Ufficio Moderno, Lugano.
- Kt. Waadt und Wallis: Krieg & Cie., Lausanne.

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 26. Mai 1937 aber den am 18. Mai 1937 verstorbenen **Hoch Gustav Adolf**, geb. 1882, Samenhandlung, von Aarau und Zollikon (Zch.), **in Aarau**, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

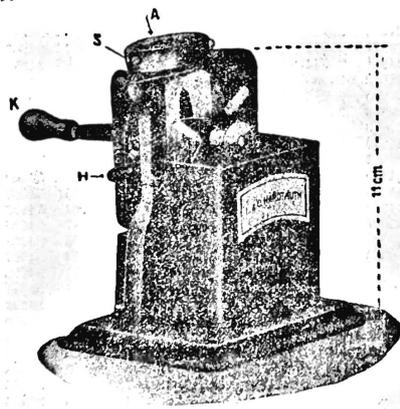
Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis **29. Juni 1937** bei der **Gemeindekanzlei Aarau** anzumelden, ansonst die Art. 590 Z. G. B. erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. Z. G. B.).

Aarau, den 26. Mai 1937.

Bezirksgericht.

Bleistiftspitzmaschine

„EROS“ L. & C. Hardtmuth



Solide Konstruktion - Einfache Handhabung
Zuverlässiges Spitzen
Erhältlich in Papeteriegeschäften